

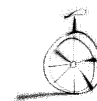
**Berufliche Grundbildung****Tätigkeiten**

**Automobil-Fachmänner und Automobil-Fachfrauen warten und reparieren Motor, Antrieb und Fahrwerk von Personwagen oder Nutzfahrzeugen. Sie überprüfen Fahrzeugkomponenten, stellen sie optimal ein und ersetzen Verschleisssteile.**

Für den Service und Unterhalt überprüfen Automobil-Fachleute die Funktionsfähigkeit der verschiedenen Komponenten von Motor, Antrieb und Fahrwerk sowie der Elektrik-, Elektronik-, Sicherheits- und Komfortsysteme. Dafür verwenden sie elektronische und computergestützte Mess- und Testsysteme. Sie kontrollieren beispielsweise Radaufhängung, Starter und Bremsanlagen, prüfen die Batterien und laden sie auf. Sie machen den Ölwechsel und ersetzen abgenutzte Reifen. Sie warten Beleuchtung, Klimaanlage, Kühl-, Zünd- und Einspritzsysteme. Sie stellen die Lenkung und die Ventile ein und sind für die Abgasmessung zuständig. Bei Nutzfahrzeugen prüfen und warten sie zudem Vorrichtungen wie Kipp-, Hub- und Ladeeinrichtungen oder Anhänger.

Bei Reparaturarbeiten müssen defekte Teile meistens ersetzt werden. Automobil-Fachleute bauen ganze Anlagen oder Teile davon fachgerecht aus dem Fahrzeug aus. Sie wechseln zum Beispiel Kupplungen, Antriebssysteme oder Getriebe aus und montieren neue Auspuffanlagen. Dafür stehen ihnen Werkzeuge und Einrichtungen wie Hebebühnen zur Verfügung. Metalle bearbeiten sie durch Sägen, Bohren, Schweißen, Gewindeschneiden usw.

Da moderne Fahrzeuge technisch sehr komplex sind, orientieren sich Automobil-Fachleute bei ihrer Arbeit an technischen Dokumenten und den Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Weil schon kleine Nachlässigkeiten zu Unfällen führen können, arbeiten sie exakt und konzentriert. Sie halten sich strikt an die Vorschriften zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und zum Umweltschutz. Betriebsstoffe lagern und entsorgen Automobil-Fachleute umweltgerecht.

**Berufsfeld 11**  
Fahrzeuge**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom  
12.10.2017

**Dauer**

3 Jahre

**Fachrichtungen**

- Personwagen
- Nutzfahrzeuge

**Bildung in beruflicher Praxis**

In einem Garagenbetrieb für Personwagen oder Nutzfahrzeuge

**Schulische Bildung**

1 bis 1½ Tage pro Woche an der Berufsfachschule

**Lerninhalte**

- Prüfen und Warten von Fahrzeugen
- Austauschen von Verschleisssteilen
- Unterstützen von betrieblichen Abläufen
- Überprüfen und Reparieren von Systemen

**Überbetriebliche Kurse**

Zu verschiedenen Themen

**Berufsmaturität**

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

**Fahrprüfung**

Lernende erwerben den Fahrausweis für Personwagen bzw. Nutzfahrzeuge.

**Abschluss**

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Automobil-Fachmann/-frau EFZ"

---

**Voraussetzungen**

---

**Vorbildung**

- abgeschlossene Volksschule
- Eignungstest AGVS

**Anforderungen**

- hohes technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- logisches Denken
- exakte und sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- gute Umgangsformen (Kundenkontakt)

---

**Weiterbildung**

---

**Kurse**

Angebote des Auto Gewerbe Verbandes Schweiz (AGVS) und von Berufsfachschulen

**Verkürzte Grundbildung**

- Prüfung in der jeweils anderen Fachrichtung nach 1 Jahr entsprechender Berufspraxis
- Automobil-Mechatroniker/in EFZ (Einstieg ins 3. Grundbildungsjahr)

**Berufsprüfung (BP)**

Mit eidg. Fachausweis:

- Automobiliagnostiker/in
- Automobil-Verkaufsberater/in
- Automobil-Werkstattkoordinator/in
- Fahrzeugrestaurator/in
- Kundendienstberater/in im Automobilgewerbe
- Reifenfachmann/-frau
- Strassenhelfer/in

**Höhere Fachprüfung (HFP)**

Dipl. Betriebswirt/in im Automobilgewerbe

**Höhere Fachschule**

Z. B. dipl. Techniker/in HF Maschinenbau oder dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik

**Fachhochschule**

Bachelor of Science (FH) in Automobiltechnik

---

**Berufsverhältnisse**

---

Automobil-Fachleute arbeiten in Garagenbetrieben für Personewagen oder Nutzfahrzeuge. In der Regel spezialisieren sie sich auf bestimmte Automarken.

Automobil-Fachleute haben meistens regelmässige Arbeitszeiten mit einer 5-Tage-Woche, ausser in Betrieben mit Pannenhilfe und Pikettdiensten. Einsatz- und fortbildungsbereite Automobil-Fachleute sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

---

**Weitere Informationen**

---

Auto Gewerbe Verband Schweiz  
AGVS  
Wölflistr. 5  
Postfach 64  
3000 Bern 22  
Telefon: +41 31 307 15 15  
[www.agvs.ch](http://www.agvs.ch)

Fachzeitschriften:  
"AutoInside"

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

---

**Verwandte Berufe**

---

Berufsfeld / SD

Carrosseriespengler/in EFZ	11 / 0.570.15.0
Landmaschinenmechaniker/in EFZ	11 / 0.570.26.0
Baumaschinenmechaniker/in EFZ	11 / 0.570.1.0
Fahrzeugschlosser/in EFZ	11 / 0.570.23.0
Motorradmechaniker/in EFZ	11 / 0.570.31.0
Automobil-Mechatroniker/in EFZ	11 / 0.570.51.0
Automobil-Assistent/in EBA	11 / 0.570.53.0